



Landkreis Friesland · Postfach 1244 · 26436 Jever

Herr Minister
Olaf Lies, MW
Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30169 Hannover

Der Landrat

Soziales und Senioren

Schlosserplatz 3, 26441 Jever
Vermittlung: T (04461) 919 - 0

Herr Duin
T (04461) 919 - 6261
F (04461) 919 - 7720
g.duin@friesland.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
		29.06.2023

**Novellierung der Richtlinie Bürgerschaftliches Engagement zum 01.01.2023,
Konsequenzen für die in Friesland ansässigen Freiwilligenagenturen**

Sehr geehrter Herr Lies,

im Landkreis Friesland sind zwei Freiwilligenagenturen ansässig. Dabei handelt es sich um:

- **Die Freiwilligenagentur Jever des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes** und
- **Die Freiwilligenagentur „Ehrensache“ der Agenda in Varel.**

Beide Freiwilligenagenturen haben sich bisher um die ehrenamtliche Arbeit im Landkreis Friesland gekümmert. Um die Arbeit der Freiwilligenagenturen zu finanzieren, haben beide Institutionen Fördermittel beim Land Niedersachsen erhalten. Grundlage für die Förderung ist **die Richtlinie über die Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements**. Der Landkreis war den Fördermodalitäten bisher nicht beteiligt. Die Richtlinie wurde nun zum 01.01.2023 überarbeitet.

Mit Schreiben vom 06.03.2023 hat uns das Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie darüber informiert, dass für den Landkreis Friesland mehr Förderanträge gestellt wurden, als bewilligt werden können. In Zukunft könne seitens des Landes nur noch eine Agentur gefördert werden. Beide o. g. Agenturen haben Anträge gestellt. Grundlage für die Förderung ist die Einwohnerzahl und die Fläche des Landkreises. Die entsprechende Legende ist als Anlage beigefügt.

Als Landkreis wurden wir aufgefordert eine neutrale, unabhängige Stellungnahme abzugeben. Die Freiwilligenagenturen haben uns auf Anfrage die gewünschten Informationen zur Verfügung gestellt, daraus haben wir eine Stellungnahme erstellt und diese fristgerecht (31.03.) am 24.03.2023 an das Landesamt geschickt.



Wir haben in der Stellungnahme und telefonisch gegenüber dem Land darauf aufmerksam gemacht, dass die bisherige Situation mit zwei Freiwilligenagenturen aus unserer Sicht vorteilhaft war. Die Aufteilung hat eine Versorgung des nördlichen- und südlichen Kreisgebietes gewährleistet. Beide Träger haben zum Ausdruck gebracht, dass die bisherigen Fördermittel nicht ausreichen werden, um das ganze Kreisgebiet zu versorgen. Wir befinden uns in enger Abstimmung mit den betroffenen Agenturen.

Aus diesem Grund hat der Fachbereich 50 die beiden FWA am 04.05.2023 zu einem gemeinsamen Erörterungstermin eingeladen:

- Der Paritätische Wohlfahrtsverband prognostiziert, sein Angebot an ehrenamtlichen Angeboten über den 31.12.2023 hinaus nicht weiter aufrechterhalten zu können, wenn die Landesförderung ausbleiben sollte. Die Einsatz von Eigenmitteln zur Stützung der Aufgabe ‚FWA‘ betrage bereits jetzt 30-40% und könne nicht weiter angehoben werden.
- Für die Agenda Varel würde ein Förderausfall ebenfalls einen gravierenden Einschnitt in die Handlungsfähigkeit bedeuten.
- Beide ‚FWA‘ sind sich dahingehend einig gewesen, dass eine Verteilung der Fördersumme in Form einer Halbierung keine Alternative darstellt. Die jährlichen Fördersummen sind fest in die Haushaltsplanungen einbezogen.
- Die FWA regen daher an, die Problemstellung dem Ausschuss und den Hauptverwaltungsbeamten anzutragen, um beim Ausbleiben der Landesförderförderung alternative Fördermöglichkeiten zu erörtern.

Im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales haben sich die Fraktionen dafür ausgesprochen den Sachverhalt an die aus Friesland stammenden Mitglieder des Niedersächsischen Landtages weiterzuleiten. Dieser Beschluss wurde am 28.06.2023 vom Kreistag bestätigt. Alle bisher Beteiligten haben sich irritiert über die Vorgehensweise des Landes gezeigt, zumal die Kürzungen die Freiwilligenarbeit im Landkreis berührt, möglicherweise auch die Arbeitsverhältnisse in den Freiwilligenagenturen. Der Landkreis bittet Sie zu prüfen, ob eine Weiterförderung der beiden Freiwilligenagenturen möglich ist.

Wir stehen Ihnen jederzeit bei Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ambrosy
(Landrat)

Anlagen:

- Anlage 1: Präsentation über den bisherigen Ablauf zur Landesförderung
- Anlage 2: Stellungnahme LK Friesland gegenüber Land
- Anlage 3: Förderlegende